



Im Namen Gottes, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Liebe Freunde,

sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen Tagen gedenken Milliarden Menschen der Geburt Jesu Christi. Der große Tag, an dem durch ein göttliches Wunder dieses reine Kind von seiner reinen Mutter – der Heiligen Maria – geboren wurde. Sowohl in der Bibel als auch im Heiligen Koran wird über dieses großartige Ereignis berichtet. Aber auch, wenn Sie einfach nur das Weihnachtsfest mit den Liebsten, soweit es die Pandemiebedingungen zulassen, verbringen, so wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Zeit.

Es war für uns alle ein schwieriges Jahr. Die Corona-Lage wirft ihren Schatten leider auch dieses Jahr wieder auf viele Bereiche unseres Lebens. Genauso ist die Klimakrise allgegenwärtig und besonders im Juli dieses Jahres haben wir alle mit Erschrecken die großflächigen Überschwemmungen gesehen oder erlebt. Neben großen Natur- und Sachschäden gibt es viele Schicksalsschläge, die damit verbunden sind. Unsere Gedanken und Gebete sind weiterhin bei ihnen. Positiv war jedoch, dass wir alle Menschen, egal welcher Herkunft, Hand in Hand zusammenstanden, sei es vor Ort oder aus der Ferne.

So ist es für uns alle sehr wichtig, der Botschaft des Friedens, der Liebe und Barmherzigkeit zu folgen. Wir, als Islamisches Zentrum Hamburg, als Gotteshaus und Begegnungsort der verschiedenen Religionen und Kulturen seit über 60 Jahren, wünschen Ihnen gesegnete Tage und ein frohes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.

Mohammad Hadi Mofatteh

Imam und Direktor des Islamischen Zentrums

23 Dezember 2021, Hamburg